



## Opel Insignia 2.0 CDTI ecoFlex Edition (DPF)

Viertürige Stufenhecklimousine der Mittelklasse (118 kW/160 PS)

Der Opel Insignia zeigt sich in seiner Erscheinung deutlich eleganter als sein biederer Vorgänger. In Länge und Breite enorm gewachsen (22 cm länger als der Vectra), bietet er viel Stauraum und genügend Platz für die (vorderen) Insassen. Durch das gut abgestimmte FlexRide-Fahrwerk (Aufpreis) und die bequemen Premiumsitze kommt auch der Komfort nicht zu kurz. In Verbindung mit dem recht sparsamen aber brummigen 2,0 l-Dieselmotor zeigt sich die Mittelklasse-Limousine langstreckentauglich. Die ecoFlex-Variante sorgt durch Spritspartekniken für einen um 0,4 l niedrigeren Verbrauch. Mit nur 5,6 l/100 km werden souverän vier Sterne beim ADAC-EcoTest erreicht. Mit 30.605 Euro beträgt der Aufpreis gegenüber der normalen Variante moderate 350 Euro.

**Karosserievarianten:** 5-türige Stufenhecklimousine, Kombi (Sports Tourer) **Konkurrenten:** Audi A4, BMW 3er, Citroen C5, Peugeot 407, Mercedes C-Klasse, Seat Exeo, Skoda Octavia, VW Passat

**+** gute Verarbeitung, großer Kofferraum, gutes Raumangebot vorne, hoher Komfort, sichere Fahreigenschaften, gutes EcoTest-Ergebnis, geringe Betriebskosten

**-** schlechte Sicht nach hinten, teilweise unlogische Bedienung (Lichtschalter, Navigation), brummiger Motor



### ADAC-URTEIL



⊕ Die Verarbeitung der Karosserie und des Innenraums zeigt sich auf hohem Niveau. Die Haptik der im Innenraum verwendeten Kunststoffe gefällt. Der Motorraum ist fast vollständig nach unten abgeschottet, so dass kaum Straßenschmutz eindringen kann. Der Tankverschluss ist in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Die Bedienung des Deckels ist durchschnittlich. Die Türausschnitte sind nach außen gegen Verschmutzen abgedichtet. Die maximale Zuladung beträgt beachtliche 475 kg. Ein Dachgepäckträger darf mit 100 kg belastet werden. Es gibt aber keine stabile Reling.

⊖ Es ist nur ein Reifenreparaturset vorhanden, welches sich bei größeren Reifenbeschädigungen schnell als unnützlich erweisen kann. Gegen Aufpreis ist allerdings ein Notrad lieferbar. Ein Wagenheber oder Bordwerkzeug ist nur mit dem aufpreispflichtigen Notrad im Fahrzeug vorhanden. Das Fahrzeug besitzt rundum keine Schutzleisten, welche bei kleinen Parkremplern oder dagegenschlagenden Autotüren den Lack vor Beschädigungen schützen würden.

Die Rundumsicht des Insignia ist nur ausreichend. Die Sicht wird speziell nach hinten eingeschränkt, da die C-Säulen sehr wuchtig ausgefallen sind. Die Fahrzeugenden lassen sich kaum abschätzen da die Motorhaube stark abfällt und die hoch angesetzte Heckscheibe den Blick nach hinten einschränkt. Die Sicht in den Rückspiegeln ist nur befriedigend. Immerhin besitzt der linke Außenspiegel einen asphärischen Bereich, so dass Objekte im toten Winkel besser erkannt werden können.

⊕ Das aufpreispflichtige adaptive Fahrlicht AFL+ beinhaltet neben sehr hellen Bi-Xenonscheinwerfern, die die Fahrbahn sehr gut ausleuchten auch ein adaptives Kurvenlicht und separate Abbiegelichter. Der ebenfalls im AFL+-Paket enthaltene Fernlichtassistent steuert automatisch die Fernlichtfunktion und blendet bei entgegenkommenden oder vorausfahrenden Fahrzeugen automatisch ab. In der Praxis funktioniert dieser recht gut, vor allem im Stadtverkehr zeigt er aber noch Schwächen und reagiert hier nicht immer optimal. Das Tagfahrlicht sorgt dafür, dass man auch tagsüber gut vom Gegenverkehr gesehen wird. Der Innenspiegel blendet bei störendem Scheinwerferlicht automatisch ab (Aufpreis). Optional sind auch die Außenspiegel automatisch abblendend (nicht im Testwagen). Die Außenspiegel sind beheizbar. Das Fahrzeug ist vorne und hinten mit einer akustischen Einparkhilfe ausgestattet (Aufpreis).

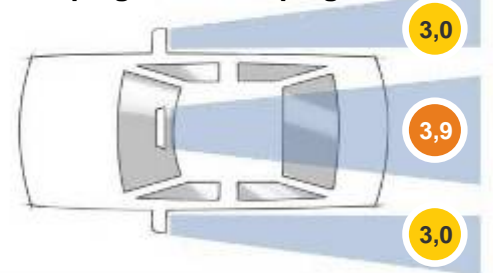


Die sehr breiten C-Säulen schränken die Sicht nach schräg hinten erheblich ein.

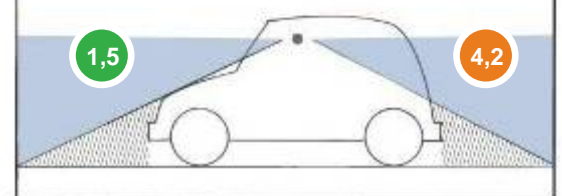
### Rundumsicht



### Innenspiegel, Außenspiegel



### Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

---

## 2,9 Ein-/Ausstieg

Der Zustieg vorne fällt nicht optimal aus, da der Abstand zwischen Schweller und Sitz zu groß ist. Zudem ist die Höhe der Türöffnung gering, wodurch speziell große Personen beim Einsteigen Probleme haben. Hinten fällt die Türöffnung zwar sehr breit aus, aber aufgrund der abfallenden Dachlinie haben auch hier große Personen Probleme beim Ein- und Aussteigen. Die Türaufhalter sind ausreichend kräftig dimensioniert, um die schweren Türen auch an Steigungen offen zu halten.

- + Die Fernbedienung für die Zentralverriegelung kann auch zum Öffnen und Schließen der Fenster verwendet werden. Haltegriffe sind für alle außen sitzenden Insassen vorhanden. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch für kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.
- Sperrt man das Fahrzeug bei einer geöffneten Tür (außer Fahrerseite) mit der Fernbedienung zu, ist nach dem Schließen der geöffneten Tür das Fahrzeug komplett verriegelt. Liegt dann der Schlüssel noch im Innenraum, kommt man nicht mehr ins Fahrzeuginnere.

---

## 1,7 Kofferraum-Volumen\*

- + Der Kofferraum des Insignia fällt mit 460 l groß aus. Bei geklappter Rückbank steigt das Volumen auf üppige 865 l an (gemessen bis Fensterunterkante).



Mit 460 l Ladevolumen bleibt auch bei der Urlaubsreise kaum ein Wunsch offen.

---

## 3,8 Kofferraum-Zugänglichkeit

Die Ladeöffnung des Insignia ist recht klein. Die Nutzbarkeit ist nur befriedigend, da im hinteren Teil des Kofferraums der Boden nicht glattflächig ist und bei umgeklappten Rücksitzlehnen eine Stufe entsteht. Aufgrund der relativ kleinen Kofferraumöffnung und der großen Tiefe des Kofferraums ist die Zugänglichkeit nicht optimal.

- + Die Kofferraumklappe lässt sich über den im Opel-Emblem integrierten Griff einfach öffnen und schließen.
- Die Kofferraumbeleuchtung ist schwach.

---

## 2,4 Kofferraum-Variabilität

Es gibt nur wenige Ablagen im Kofferraum für kleine Utensilien. Lediglich ein kleines Fach auf der linken Kofferraumseite eignet sich zum Verstauen kleiner Gegenstände.

- + Die asymmetrisch geteilte Rücksitzlehne lässt sich einfach umklappen. Es entsteht jedoch eine störende Stufe am Kofferraumboden.

2,1

## INNENRAUM

2,0

### Bedienung

Das Lenkrad ist in Höhe und Weite einstellbar, jedoch ist der Einstellbereich gering. Der Schalthebel ist zufriedenstellend angeordnet. Die Klimaregelung ist zufriedenstellend erreichbar, die Bedienung erfordert aber aufgrund der kleinen Knöpfe und den schlecht erkennbaren Piktogrammen eine gewisse Aufmerksamkeit. Die Schalter für die Heckscheibenheizung und Umluftsteuerung sind dagegen groß und gut erreichbar. Die Bedienung des Audio- und Navigationssystems ist teilweise durch mehrere Dreh-Drück-Regler doppelt belegt. Dadurch erfordert es eine gewisse Eingewöhnungszeit, vor allem da manche Funktionen nur mit dem Dreh-Drück-Regler unter dem Radio und manche Funktionen nur mit dem im Mittelunnel angebrachten Dreh-Drück-Regler ausführbar sind. Alle Fensterheber haben eine Auf-/ Abwärtsautomatik, allerdings funktionieren die Fensterheber nur mit Zündung. Die Ergonomie der Bedienelemente ist insgesamt zufriedenstellend. Durch die teilweise undurchsichtige Doppelbelegung von einzelnen Funktionen erfordert die fehlerfreie Bedienung des Fahrzeugs eine gewisse Eingewöhnungszeit.

⊕ Die Pedale sind optimal angeordnet. Das Zündschloss ist gut erreichbar. Der im Testwagen verbaute Regensensor passt die Wischergeschwindigkeit optimal an und reagiert feinfühlig. Die Bedienelemente der Nebelleuchten sind sinnfällig im Lichtschalter untergebracht. Die Schalter sind optimal beleuchtet. Das Radio ist auch über Lenkradtasten bedienbar. Die Lautsprecher vermitteln einen klaren Klang auch bei lauter Musik (Radio DVD 800 NAVI). Das Navigationssystem ist serienmäßig verbaut, wer es nicht benötigt, kann es allerdings abwählen und ein MP3 Radio wählen. Vorne und hinten sind genügend Ablagen vorhanden. Das Handschuhfach ist recht groß und beleuchtet. Die Instrumente sind gut ablesbar, wählt man beim aufpreispflichtigen FlexRide Fahrwerk die Einstellung "Sport" ändert sich die Beleuchtungsfarbe der Instrumente von weiß zu sportlichem rot. Für alle Mitfahrer sind Leseleuchten vorhanden. Nicht richtig geschlossene Türen oder Klappen werden dem Fahrer im Kombiinstrument angezeigt. Der Bordcomputer informiert den Fahrer über den Momentan- und Durchschnittsverbrauch. Der Blinker hat eine Antipffunktion und blinkt dann dreimal. Der aufpreispflichtige Fernlichtassistent steuert bei Bedarf automatisch die Fernlichtfunktion (im Testwagen vorhanden). Die Berganfahrhilfe ist serienmäßig und sorgt für komfortables Anfahren an Steigungen.

⊖ Der Lichtschalter ist gut erreichbar angeordnet, allerdings lässt er sich nicht optimal bedienen. Mit dem aufpreispflichtigen Lichtsensor kann der Lichtschalter nicht auf die Stellung "0" gedreht werden, sondern er springt immer in die Stellung "Auto" zurück, auch wenn die automatische Lichtsteuerung ausgeschaltet ist. Dadurch kann man nicht erkennen ob der Lichtsensor an oder aus ist.



**Der Insignia überzeugt durch tadellose Verarbeitung und weitgehend funktionelle Bedienung.**

1,5

### Raumangebot vorne\*

⊕ Das Platzangebot vorne ist dank der großzügigen Innenbreite und der weit zurückschiebbaren Vordersitze gut. Für gut 2 m große Personen ist genügend Kopffreiheit vorhanden, die Beinfreiheit reicht sogar für noch größere Personen.



## 3,6 Raumangebot hinten\*

Hinten geht es dagegen deutlich enger zu. Hier finden aufgrund der geringen Kopffreiheit nur Personen bis knapp 1,80 m genügend Platz. Die Beinfreiheit reicht dagegen für 1,90 m große Personen (Fahrersitz auf 1,85 m große Personen eingestellt). Auch das subjektive Raumgefühl leidet unter der abfallenden Dachlinie und ist nur befriedigend. Der Insignia bietet hinten drei Personen auf zwei vollwertigen und einem Notsitz Platz.



Im Fond finden Personen bis zu einer Körpergröße von 1,80 m ausreichend Platz vor.

## 1,9 KOMFORT

### 2,1 Federung

**+** Auch der Opel Insignia ecoFlex ist auf Wunsch mit dem adaptiven Fahrwerk "FlexRide" lieferbar. Die elektronische Dämpferregelung lässt sich in drei Stufen (Standard, Sport und Tour) in der Härte einstellen. Trotz der um 10 mm tiefergelegten Karosserie gegenüber der normalen Motorvariante zeigt sich das Fahrwerk im Standard-Modus ähnlich ausgewogen (geringfügig straffer), Einzelhindernisse dringen noch gut gedämpft bis in den Innenraum. Bei langen Bodenwellen schwingt die Karosserie aber speziell bei voll beladenem Fahrzeug etwas nach. Dort eignet sich der Sport-Modus besser, welcher kurze Bodenwellen und Einzelhindernisse zwar stärker bis zu den Insassen durchreicht, aber nicht unkomfortabel wirkt. Wankbewegungen und Seitenneigung sind sowohl bei der Fahrwerkeinstellung Standard, als auch im Sport-Modus kaum vorhanden. Die Einstellung Tour lässt den Opel wie eine Sänfte über den Asphalt gleiten, dass Nachschwingen der Karosserie bei langen Bodenwellen muss dann aber in Kauf genommen werden.

### 1,4 Sitze

**+** Die aufpreispflichtigen Premiumsitze bieten einen hohen Sitzkomfort. Sitzhöhe und Neigung können in einem großen Bereich eingestellt werden (Fahrer und Beifahrer). Der Seitenhalt ist auch bei schnell gefahrenen Kurven gut. Fahrer- und Beifahrersitz sind mit einer in Intensität und Höhe elektrisch einstellbaren Lordosenstütze ausgestattet. Hinten ist der Sitzkomfort dank gut ausgeformten Sitzen ebenfalls gut. Die Beinunterstützung ist allerdings nur befriedigend, da der Abstand vom Boden zum Sitz gering ist.

**-** Die Fuß- und Beinabstützung des Fahrers ist schlecht, da der linke Fuß nicht stabil abgestellt werden kann.

### 2,0 Innengeräusch

**+** Das Innengeräusch ist sowohl gemessen als auch subjektiv gering. Es dringen kaum Wind- oder Fahrgeräusche bis zu den Insassen durch. Nur der Dieselmotor wird mit steigender Drehzahl lauter und ist dann auch deutlich hörbar.

## 2,2 Klimatisierung

Das Heizansprechen und die Heizwirkung sind mit der aufpreispflichtigen 2-Zonen-Klimaautomatik zufriedenstellend. Hinten dauert es aber länger, bis angenehme Temperaturen erreicht werden.

⊕ Die Temperatur lässt sich für Fahrer und Beifahrer getrennt einstellen. Ein Feuchtigkeitssensor verhindert das Beschlagen der Scheiben.

## 2,6 MOTOR/ANTRIEB

### 2,2 Fahrleistungen\*

⊕ Die Fahrleistungen des 160 PS Dieselmotors mit optimierter Getriebeübersetzung sind zwar geringfügig schlechter als beim Opel Insignia ohne ecoFlex-Ausstattung, dank des hohen Drehmoments von 350 Nm können aber immer noch gute Fahrleistungen erzielt werden. Nachteile ergeben sich hauptsächlich bei den Elastizitätsmessungen, da die Motordrehzahlen bei gleicher Geschwindigkeit niedriger sind.

⊖ Da auch der erste Gang deutlich länger übersetzt ist als beim normalen Insignia, zeigt sich beim ecoFlex eine gewisse Anfahrschwäche.

## 3,2 Laufkultur

Die Laufkultur des 2,0 CDTI-Triebwerks kann nicht komplett überzeugen. Im Stand sind starke Nagelgeräusche des Selbstzünders vorhanden. Während der Fahrt halten sich die Vibrationen noch in Grenzen, nur bei niedrigen Drehzahlen sind störende Brummfrequenzen vorhanden.

## 2,9 Schaltung

Das 6-Gang-Getriebe des Insignia lässt sich leicht schalten, allerdings ist es kaum möglich, den Gang ohne Schaltschläge einzulegen, da die Kupplung sehr giftig anspricht. Nur mit sehr viel Gefühl im linken Bein kann der nächste Gang ohne spürbares Rucken eingelegt werden.

⊕ Der Rückwärtsgang lässt sich einfach und geräuschlos einlegen.

### Heizungsansprechen



### Maximale Heizleistung



Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C

## 2,5 Getriebeabstufung

- + Beim Opel Insignia ecoFlex wurde die Gesamtübersetzung des Getriebes deutlich länger ausgelegt. Auf der Autobahn kann man dadurch selbst bei hohem Tempo mit sehr niedrigen Drehzahlen fahren.
- Deutliche Nachteile der langen Übersetzung zeigen sich aber speziell bei Stadtfahrten. Beim Abbiegen muss teilweise sogar in den ersten Gang geschaltet werden, da die Drehzahl so stark abfällt, dass der Motor beim Beschleunigen stark ruckelt und kaum noch die nötige Antriebskraft aufgebracht werden kann.

## 2,1 FAHREIGENSCHAFTEN

### 1,6 Fahrstabilität

- + Durch den langen Radstand fährt das Fahrzeug sehr richtungsstabil und folgt selbst groben Spurrillen nur minimal. Die Stabilität bei einem plötzlichen Lenkimpuls ist durch das früh eingreifende elektronische Stabilitätsprogramm sehr gut. Beim ADAC-Ausweichtest untersteuert der Insignia beim Gegenlenken leicht (etwas stärker als der Opel Insignia ohne ecoFlex-Paket). Das Fahrzeug bleibt aber durch effektive Eingriffe des Stabilitätsprogramms immer lenkbar und fährt sich absolut unkritisch durch den Parcours.

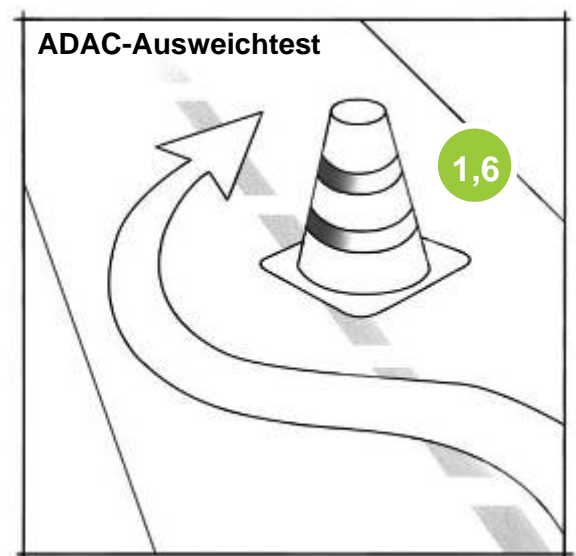
### 1,8 Kurvenverhalten

- + Das leicht untersteuernde Fahrverhalten des Opel Insignia kommt auch ungeübten Fahrern entgegen. Der Wagen zeigt kaum Lastwechselreaktionen, wenn der Fahrer in einer schnell gefahrenen Kurve schlagartig vom Gas geht. Das Eigenlenkverhalten ändert sich auch bei voll beladenem Fahrzeug kaum. Durch die adaptive Fahrwerksregelung sind hohe Kurvengeschwindigkeiten möglich, das feinfühlig reagierende elektronische Stabilitätsprogramm greift zuverlässig ein, um den Fahrer in kritischen Situationen zu unterstützen.

### 2,4 Lenkung\*

Die sehr leichtgängige Lenkung vermittelt wenig Lenkgefühl, wodurch die Präzision etwas leidet. Das adaptive Fahrwerk FlexRide bietet die Möglichkeit, dass durch Tastendruck auf das Fahrprogramm Sport automatisch die geschwindigkeitsabhängige Servolenkung auf sportlich getrimmt wird, dann ist das Lenkgefühl auch bei schnell gefahrenen Kurven deutlich besser. Der Wendekreis ist mit 11,5 m für diese Fahrzeugklasse akzeptabel.

- + Die direkt ausgelegte Lenkung spricht aus der Mittellage heraus fast verzögerungsfrei an, ohne dass sie bei hohen Geschwindigkeiten nervös wirken würde. Der Kraftaufwand beim Rangieren ist angenehm gering.



**Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.**

## 2,6 Bremse

Der Bremsweg des Opel Insignia ecoFlex beträgt aus 100 km/h bis zum Stillstand nur zufriedenstellende 38,5 m (Mittelwert aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen, Michelin Primacy HP 97W). Der schlechtere Bremsweg gegenüber dem normalen Modell sollte auch auf die Spritsparbereifung zurückzuführen sein.

⊕ Die Bremse spricht sehr schnell an und lässt sich gut dosieren.

## 1,9 SICHERHEIT

### 2,1 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

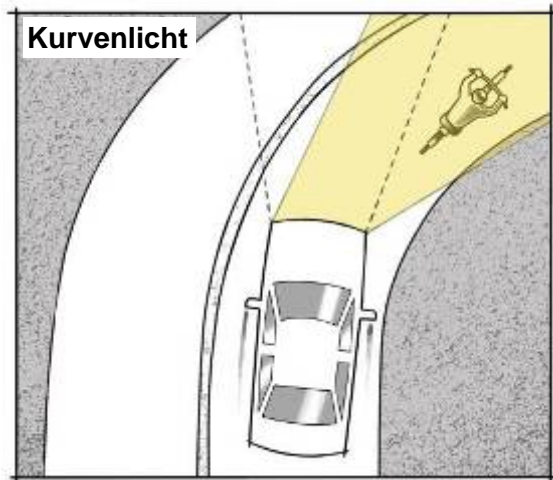
⊕ Der Opel Insignia ist serienmäßig mit einem elektronischen Stabilitätsprogramm und einem Bremsassistenten ausgestattet. Die adaptiven Bremslichter blinken bei einer starken Bremsung um den nachfolgenden Verkehr frühzeitig zu warnen. Unbeabsichtigtes Anfahren ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Kupplungspedal gestartet werden kann. Gegen Aufpreis ist ein Reifendruckkontrollsystem erhältlich, welches frühzeitig bei einer Reifenpanne warnt. Die gegen Aufpreis erhältlichen Bi-Xenon-Scheinwerfer beinhalten auch Kurven- und Abbiegelicht, sowie eine fahrsituationsabhängige Lichtverteilung. Optional bietet Opel eine Frontkamera an, welche automatisch Verkehrsschilder einblendet und auch einen Spurassistenten beinhaltet.

⊖ Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die bei geöffneten Türen warnen.

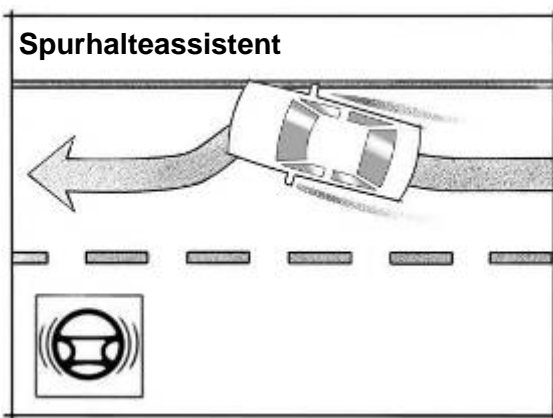
### 1,5 Passive Sicherheit - Insassen

⊕ Der Nachfolger des Vectra steigt bei der Insassensicherheit in die Spitzengruppe seiner Klasse auf. Der Opel Insignia bietet dank modernem Gurtsystem mit doppelten Gurtstrammern und Kraftbegrenzern sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags (hinten Seitenairbags gegen Aufpreis) einen sehr guten Insassenschutz. Mit insgesamt 35 Punkten (Frontcrash: 15; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er klar 5 Sterne. Serienmäßig sind auch Kopfstützen mit HWS-Schutz (vorne), welche in der Höhe für Personen bis 1,95 m reichen, verbaut. Hinten reicht die Höhe der Kopfstützen für Personen bis 1,60 m, der Abstand zum Kopf ist hier allerdings recht groß. Seatbelt-Remindern auf beiden vorderen Sitzen erinnern die Insassen sich anzuschnallen, für hinten wird dem Fahrer in einem Display der Anschnallstatus angezeigt. An den stabilen Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.

⊖ Warndreieck und Verbandkasten haben keine fest definierten Halterungen im Fahrzeug.



Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkradstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf in Fahrtrichtung und folgen so der Fahrbahn in Kurvenrichtung.



Infrarotsensoren oder Kameras erkennen die Fahrbahn-Markierungen. Verlässt der Fahrer seine Spur ohne zu Blinken (etwa wegen Unachtsamkeit oder Sekundenschlaf), erfolgt eine optische, akustische oder haptische Warnung.



Eine Videokamera an der Fahrzeugfront erkennt Verkehrszeichen, die auf Tempo-Limits oder Überholverbote hinweisen und stellt diese für einige Sekunden in einer Anzeige im Armaturenbrett dar.



---

## 1,6 Kindersicherheit

- +** Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt gut. Der Fahrer wird aber über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Airbag-Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz sind unzureichend und können leicht entfernt werden. Die Isofix-Verankerungen im Fahrzeug sind nicht gut gekennzeichnet. Der Insignia erreicht bei der Kindersicherheit 4 von 5 möglichen Sternen (39 von max. 49 Punkten). Kindersitze lassen sich auf den Außensitzen und auf dem Beifahrersitz (Beifahrerairbag über Schlüsselschalter abschaltbar) einfach montieren. Das Fahrzeug besitzt hinten für alle drei Sitze das Isofix-Befestigungssystem mit Ankerhaken. Da die Isofix-Befestigungspunkte am Mittelsitz nicht mittig platziert sind können nur zwei Kindersitze nebeneinander montiert werden (entweder beide Außensitze oder rechter Außensitz und Mittelsitz). Alle Fensterheber besitzen einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz.
- Der hintere Mittelsitz eignet sich nur bedingt zum Befestigen von Kindersitzen, da die Sitzkontur nicht optimal ist. Die Gurtschlösser auf den hinteren Sitzplätzen sind nicht verwechslungssicher. Isofix-Sitze sind nur mit Einsteckhilfen montierbar.

---

## 3,5 Fußgängerschutz

Der Fußgängerschutz sollte verbessert werden, denn entschärft ist nur der komplette Stoßfänger und der mittlere Bereich der Motorhaube. Die Vorderkante sowie die hinteren und seitlichen Bereiche der Motorhaube sind noch zu aggressiv gestaltet. Nur 14 von max. 36 Punkten werden erreicht (2 von 4 Sterne).

---

## 2,0 UMWELT/ECOTEST

---

### 2,3 Verbrauch/CO<sub>2</sub>\*

**+** Im Opel Insignia ecoFlex konnte durch die längere Achsübersetzung und aerodynamische Verfeinerungen der Verbrauch auf 5,6 l/100 km gedrosselt werden. Damit liegt der Verbrauch bei der Eco-Variante um 0,4 l niedriger als beim vergleichbaren Modell ohne Spritspartechiken. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß beträgt laut ADAC-Messung geringe 148 g/km, es werden 37 Punkte beim EcoTest erreicht. Die Schaltpunktanzeige kommt vor allem dem Stadtbetrieb zugute, hier beträgt der Verbrauch mit 7,0 l/100 km rund 0,7 l wenig als beim normalen Insignia. Auf der Landstraße konnte der Verbrauch dank längerer Übersetzung ebenfalls verringert werden und beträgt nur 4,3 l/100 km (-0,5 l). Der Autobahnverbrauch liegt dagegen mit 6,3 l/100 km auf ähnlichem Niveau.

---

## 1,7 Schadstoffe

**+** Der Schadstoffausstoß ist dank des serienmäßigen Partikelfilters gering (43 von 50 Punkte beim ADAC-EcoTest). Mit insgesamt 80 Punkten erreicht der Opel Insignia ecoFlex ein sehr gutes Gesamtergebnis beim ADAC-EcoTest und erhält vier von fünf Sternen.

## 2,7 WIRTSCHAFTLICHKEIT

### 1,3 Betriebskosten\*

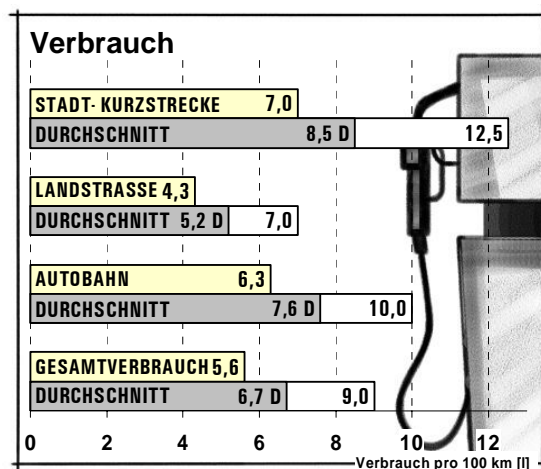
⊕ Dank des geringen Kraftstoffverbrauchs an günstigem Diesel fallen die Betriebskosten gering aus.

### 3,1 Werkstatt- / Reifenkosten\*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine (endgültigen) Daten des Herstellers vor. Der Insignia muss alle 30.000 km oder alle 12 Monate zum Service in die Werkstatt. Der 2-Liter-Dieselmotor besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 150.000 km oder nach 10 Jahren gewechselt werden muss.

⊕ Opel verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile und gewährt zudem eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung. Der Rußpartikelfilter ist völlig wartungsfrei und muss nicht gewechselt werden.

⊖ Der jährliche Service bedeutet auch für den Normal- und Wenigfahrer häufigere Werkstattaufenthalte.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

### 3,3 Wertstabilität\*

Der Opel Insignia ecoFlex zeigt dank Spritspartetechniken einen geringfügig besseren Restwertverlauf als das vergleichbare normale Modell, bewegt sich aber trotzdem nur im durchschnittlichen Bereich seiner Klasse.

### 3,4 Kosten für Anschaffung\*

Der Opel Insignia ecoFlex ist in der Ausstattungsvariante Edition für noch akzeptable 30.605 Euro erhältlich. Der Aufpreis gegenüber der normalen Variante hält sich dabei mit 350 Euro im Rahmen. Das serienmäßig verbaute Navigationssystem kann auch abgewählt werden, dann kann der Grundpreis um bis zu 1.700 Euro verringert werden (je nach Radiotyp).

### 3,2 Fixkosten\*

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 136 g/km (Herstellerangabe) hat für einen Diesel dieser Größe recht geringe Steuern von 222 Euro jährlich zur Folge. Die Einstufungen in der Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung sind durchschnittlich.

⊖ Die Teilkaskoeinstufung ist dagegen ungünstig.

### 2,6 Monatliche Gesamtkosten\*

Die absoluten monatlichen Kosten halten sich dank der geringen Betriebskosten noch im Rahmen.

## WEITERE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	1.6	1.8	1.6 Turbo	2.0 Turbo	2.8 V6 Turbo	2.0 CDTI	2.0 CDTI	2.0 BiTurbo CDTI
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1598	4/1796	4/1598	4/1998	6/2792	4/1956	4/1956	4/1956
Leistung [kW(PS)]	85(115)	103(140)	132(180)	162(220)	191(260)	81(110)	96(130)	140(190)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	155/4000	175/3800	230/2200	350/2000	350/1900	260/1750	300/1750	400/2000
0-100 km/h[s]	12,9	11,4	8,9	7,6	6,9	12,1	11,1	8,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	192	207	225	242	250	190	205	228
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	7,9 S	8,1 S	8,2 S	9,2 S	11,3 S	5,9 D	6,0 D	6,2 D
CO2 [g/km]	177	182	181	208	263	154	154	159
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/16/18	17/17/18	17/19/25	15/21/25	15/22/25	17/19/23	17/21/23	19/23/23
Steuer pro Jahr [Euro]	146	160	154	216	342	258	258	268
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	563	591	659	725	908	532	554	672
Preis [Euro]	23.100	25.400	30.405	32.505	37.980	24.700	26.050	33.855

### Aufbau

ST = Stufenheck  
 SR = Schrägheck  
 CP = Coupe  
 C = Cabriolet  
 RO = Roadster  
 KB = Kombi

KT = Kleintransporter  
 TR = Transporter  
 GR = Großraumlimousine  
 BU = Bus  
 GE = Geländewagen  
 PK = Pick-Up

### Versicherung

KH = KFZ-Haftpf.  
 VK = Vollkasko  
 TK = Teilkasko

### Kraftstoff

N = Normalbenzin  
 S = Superbenzin  
 SP = SuperPlus  
 D = Diesel  
 FG = Flüssiggas  
 G = Erdgas

## DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1956 ccm
Leistung	118 kW (160 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	350 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/55R17
Reifengröße (Testwagen)	<b>225/55R17W</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>11,35 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	221 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2. + 2. Gang)	<b>5,5 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	38,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	<b>5,6 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>7,0/ 4,3/ 6,3 l</b>
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	136g/km/ <b>148g/km</b>
Innengeräusch 130km/h	<b>68dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	4830/1858/1498 mm
Leergewicht/Zuladung	<b>1655 kg/475 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>460 l/865 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/1500 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	70 l
Reichweite	<b>1250 km</b>
Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte fett

## KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	<b>99 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>62 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>90 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>348 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>599 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/21/23
Grundpreis	30.605 Euro

## NOTENSKALA

 Sehr gut	0,6 – 1,5	 Ausreichend	3,6 – 4,5
 Gut	1,6 – 2,5	 Mangelhaft	4,6 – 5,5
 Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



Opel Insignia 2.0 CDTI ecoFlex Edition (DPF)

## AUSSTATTUNG

### TECHNIK

Verkehrsschilderkennung (Frontkamera-Paket)	525 Euro
elektronische Dämpferkontrolle (FlexRide Fahrwerk)	930 Euro <sup>o</sup>
Totwinkelassistent	nicht erhältlich
Abbiegelicht (AFL + Paket)	1.250 Euro <sup>o</sup>
Regen- und Lichtsensor (Sicht-Paket)	200 Euro <sup>o</sup>
Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe (nicht beim ecoFlex)	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Fernlichtassistent (AFL + Paket)	1.250 Euro <sup>o</sup>
Kurvenlicht (AFL + Paket)	1.250 Euro <sup>o</sup>
Parkhilfe, elektronisch (vorne + hinten)	520 Euro <sup>o</sup>
Reifendruckkontrolle	205 Euro
Spurassistent (Frontkamera-Paket)	525 Euro
Tempomat	Serie
Xenonlicht (AFL + Paket)	1.250 Euro <sup>o</sup>

### INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/300 Euro <sup>o</sup>
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/375 Euro <sup>o</sup>
Innenspiegel, automatisch abblendend (Sicht-Paket)	200 Euro <sup>o</sup>
Klimaautomatik (2-Zonen: 395 Euro)	Serie
Navigationssystem (abwählbar)	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie

### AUSSEN

Anhängerkupplung (inkl. Anhänger-ESP)	825 Euro
Außenspiegel, elektrisch anklappbar (auto.abblendend)	170 Euro
Lackierung Metallic	525 Euro
Schiebe-Hubdach (ab)	850 Euro
Tagfahrlicht	Serie

<sup>o</sup> im Testwagen vorhanden

## TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT<sup>1</sup>

2,2

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>2,6</b>	<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,1</b>
Verarbeitung	2,2	Fahrstabilität	1,6
Sicht	2,6	Kurvenverhalten	1,8
Ein-/Ausstieg	2,9	Lenkung*	2,4
Kofferraum-Volumen*	1,7	Bremse	2,6
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,8	<b>Sicherheit</b>	<b>1,9</b>
Kofferraum-Variabilität	2,4	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,1
<b>Innenraum</b>	<b>2,1</b>	Passive Sicherheit - Insassen	1,5
Bedienung	2,0	Kindersicherheit	1,6
Raumangebot vorne*	1,5	Fußgängerschutz	3,5
Raumangebot hinten*	3,6	<b>Umwelt/EcoTest</b>	<b>2,0</b>
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO2*	2,3
<b>Komfort</b>	<b>1,9</b>	Schadstoffe	1,7
Federung	2,1		
Sitze	1,4	<b>WIRTSCHAFTLICHKEIT</b>	<b>2,7</b>
Innengeräusch	2,0	Betriebskosten*	1,3
Klimatisierung	2,2	Werkstatt- / Reifenkosten*	3,1
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>2,6</b>	Wertstabilität*	3,3
Fahrleistungen*	2,2	Kosten für Anschaffung*	3,4
Laufkultur	3,2	Fixkosten*	3,2
Schaltung	2,9	Monatliche Gesamtkosten*	2,6
Getriebeabstufung	2,5		

<sup>1</sup>ohne Wirtschaftlichkeit \*Werte klassenbezogen

**ADAC** autotest